

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 28 (1955)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen des Eidg. Oberkriegskommissariats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Schweizerischen Verwaltungs-Offiziers-Gesellschaft

Die *diesjährige Delegiertenversammlung* der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft findet am 14. Mai 1955 in Zürich statt.

Die *Sektion Bern* der SVOG führt am 24./25. September 1955 einen *Nachtorientierungslauf* durch. Nähere Einzelheiten über diese Veranstaltung folgen in einer der nächsten Nummern.

Ostschweizerische Verwaltungsoffiziersgesellschaft:

Die am 30. April 1955 unter dem Vorsitz von *Oberst Schenkel* in Zürich abgehaltene *Generalversammlung* der OVOG vereinigte eine stattliche Zahl von Verpflegungsoffizieren aller Grade. Die statutarischen Traktanden fanden rasche Erledigung. Zentralpräsident *Oberst Abt* legte Rechenschaft ab über die nun zu Ende gehende Tätigkeit des von der OVOG gestellten Zentralvorstandes. Unser Waffenchef *Oberstbr. Rutishauser* berichtete über aktuelle Probleme seiner Dienstabteilung. Im zweiten Teil entwarf *Oberstdiv. Brunner*, Kdt. der 3. Div., durch seinen Vortrag «Schweizerische Landesverteidigung unter dem Gesichtspunkt neuzeitlicher Kriegsmittel» ein ausgezeichnetes Bild der gegenwärtigen Lage unter Berücksichtigung der modernen Technik. Die Ausführungen des Referenten fanden grossen Beifall und bewiesen erneut, dass nach wie vor grosse Wachsamkeit am Platze ist. Unsere Landesverteidigung darf nicht vernachlässigt werden, auch wenn dafür Opfer gebracht werden müssen.

Mitteilungen des Eidg. Oberkriegskommissariats

I. Gemüseportionskredit

Der Zuschlag zum ordentlichen Gemüseportionskredit nach Ziffer 12 Absatz 2 Anhang VR wird für die Monate Mai und Juni 1955 auf 8 Rp. festgesetzt.

II. Richtpreise für die Beschaffung von Lebensmitteln und Fourage ausserhalb der Waffenplätze (gültig für die Monate Mai und Juni 1955)

- Brot** 2—3 Rp. per kg Ruchbrot unter dem ortsüblichen Detailverkaufspreis, je nach Dauer und Umfang der Lieferung. Die Preisermässigung von 2—3 Rp. per kg Ruchbrot gilt auch bei Lieferung von Brot an mobilisierende und demobilisierende Truppen auf den Waffenplätzen durch Lieferanten, die für Lieferung bei Kriegsmobilmachung vorgesehen, aber nicht Waffenplatzlieferanten sind.
- Fleisch** bis Fr. 3.90 per kg frisches Fleisch von inländischen Kühen der Kategorie II C (höchstens 20% Knochen).
- Käse** a) *Emmentaler- oder Greyerzerkäse, vollfett:*
Fr. 491.50 per 100 kg bei Bezug in ganzen Laiben bei Mitgliedern der Schweizerischen Käseunion AG;
Fr. 499.50 per 100 kg bei Bezug in ganzen Laiben bei Nichtmitgliedern der vorgenannten Union.
In Ausnahmefällen kann bei Kleinbezügen (Käse im Anschnitt) bis 15 Rp. per kg mehr bezahlt werden.

b) *Tilsiterkäse*:

Fr. 4.79 per kg bei Bezug von 1 Laib zu ca. 4 kg;

Fr. 4.69 per kg bei Bezug von 2—5 Laiben zu ca. 4 kg;

Fr. 4.64 per kg bei Bezug von 6—11 Laiben zu ca. 4 kg;

Fr. 4.59 per kg bei Bezügen unter 250 kg, rollenweise (1 Rolle = ca. 50 kg).

Diese Preise verstehen sich franko Frachtgut Empfangsstation (nur Talstation), sofern die Fracht bei Stückgut Fr. 8.— per 100 kg nicht übersteigt. Eine diesen Betrag übersteigende Mehrfracht fällt zu Lasten des Käufers.

Milch	2 Rp. per Liter unter dem ortsüblichen Kleinverkaufspreis für Konsummilch. Muss die Milch unter besonderen Kosten durch den Lieferanten von auswärts beschafft werden, so kann ausnahmsweise für solche Lieferungen die Preisermässigung auf 1 Rp. per Liter herabgesetzt oder, wenn der Ortspreis ohnehin bescheiden ist, der volle Kleinverkaufspreis beansprucht werden.
Heu	bis Fr. 18.— per 100 kg in Ballen gepresst, franko Kantonement oder Stallungen bis Fr. 15.— per 100 kg offen ab Stock. [geliefert;
Stroh	bis Fr. 12.— per 100 kg in Ballen gepresst; franko Kantonement geliefert; bis Fr. 8.— per 100 kg Inlandstroh in Garben, franko Kantonement geliefert. Sind Heu und Stroh zu den vorgenannten Richtpreisen nicht erhältlich, so sind diese Waren frühzeitig beim Eidgenössischen Oberkriegskommissariat in Bern zu bestellen.

Beförderungen

Mit Brevetdatum vom 3. April 1955 wurden folgende Fouriere zu Leutnants des Quartiermeisterdienstes ernannt: Arbenz Eduard, Rüti ZH; Bänziger Jean-Pierre, Echallens VD; Bosch Max, Tägerwilen TG; Brand Gaston, Bern; Bourquenez Marcel, Boncourt BE; Brüngger Hans-Rudolf, Dübendorf ZH; Brunner Oskar, Muri AG; Candaux Samuel, Lausanne; Despland Pierre, Chavannes-Renens VD; Düggele Max, Luzern; Egli Hanspeter, Basel; Enz Werner, Basel; Enzmann Kurt, Entlebuch LU; Ess Emil, Zürich; Fassbind Edgar, Lugano; Feuz Hans, Biel BE; Furer Hans-Peter, Zürich; Grimm Erich, Wädenswil ZH; Guldemann Ernst, Zürich; Gut Ernst, Zürich; Herrén Peter, Rüplisried BE; Herzog Wolfgang, Baden AG; Janjóri Hans, St. Gallen; Jeannet Pierre, Bern; Isenschmid Moritz, Bern; Kläusler Peter, Zürich; Krog Willy, Zürich; Läubli Ernst, Oftringen AG; Marti Hans, Erlimbach ZH; Martz Kurt, Bern; Mebold Albert, Kreuzlingen; Meier Hugo, Obfelden ZH; Mischler Otto, Schwarzenburg BE; Müller Werner, Brugg AG; Perey Charles, Lausanne; Portmann Peter, Bern; Richard Kurt, Bern; Ritter Egon, Genève; Rohner Johann, Bulle FR; Ruprecht Fritz, Muri bei Bern; Schildknecht Rudolf, Zürich; Schlittler Fridolin, Bern; Schmid Urs, Solothurn; Schneeberger Willy, Aarberg BE; Schütz Wilhelm, Vacallo TI; Springer Rolf, Küsnacht ZH; Stalder Walter, Biel BE; Steffen Kurt, Winterthur; Stucki Heinrich, Schlieren ZH; Sudan Félix, Fribourg; Tanner Hans, Genève; Thomann Hans, Basel; Tschanz René, Chur; Urech Willy, Hallwil AG; Watter Max, Zurich AG; Weber Bruno, Basel; Wernli Josef, Wettingen AG; Witschi Max, Zürich; Wüest Albert, Ufhusen LU; Zimmermann Ernst, Winterthur; Zufferey Edgar, Chippis VS; Zumstein Paul, Klus bei Balsthal. Wir gratulieren! Red.

Mit Brevetdatum vom 8. April 1955 wurden zu Hauptleuten des Quartiermeisterdienstes ernannt: Stöckli Guido, Bern; Steffen Alfred, Zürich; Gemeinder Joseph, St. Gallen; Bouvier Pierre, Bonvard-Vésenaz GE; Stettler Fritz, Eggwil i. E.; Decurtins Edwin, Igis-Landquart; Steinlin Bernhard, Zürich. Mit Brevetdatum vom 1. April 1955: Starke René, Riehen bei Basel.